

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

## Musterprüfung Qualitätsmanagement BP

### Aufgaben

#### Müller AG

Die Müller AG ist ein kompetenter Systemanbieter von fortschrittlichen, innovativen und vor allem sicheren Pumplösungen. Die Leistungen umfassen den gesamten „Wasserkreislauf“ – vom Trinkwasser bis zur Abwasserentsorgung.

Mit der Ausrichtung auf die Kernkompetenzen Beratung und Planung geht einher, dass Müller AG nicht mehr jede Pumpe selbst herstellt.

Sie sind zusammen mit ihren 4 Kollegen/innen für die weltweite Beschaffung von sämtlichen A-Teilen zuständig. Ihr persönlich zu verantwortendes Einkaufsvolumen beläuft sich auf 300'000 CHF pro Monat, welches Sie heute ausschliesslich aus dem Schweizer Markt beziehen. Hauptgründe hierfür sind, dass Sie einerseits die Ware direkt vom Lieferanten in die Produktion anliefern lassen und andererseits einen max. Sicherheitsbestand von 2 Arbeitstagen führen. Die Zusammenarbeit mit dem heutigen Lieferanten verlangt aus Qualitätssicht viel von diesem ab.

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

**AUFGABE 1**

Im Unternehmen steht in Kürze die Rezertifizierung nach ISO 9001:2008 an. Zur Vorbereitung bietet Sie der Leiter QS als Co-Auditor für das interne Audit des Produkt-entwicklungs-Prozesses auf.

Wie bereiten Sie sich auf das interne Audit vor? Beschreiben Sie 5 Vorkehrungen.

**10**

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

**AUFGABE 2**

Die Geschäftsleitung verlangt, dass künftig Beschaffungsseitig globaler gedacht respektive eingekauft wird. Sie verspricht sich dadurch mehr Wettbewerb und insbesondere eine deutliche Kostensenkung.

Sie, deren Lieferanten heute ausschliesslich aus der Schweiz stammen, werden hier besonders gefordert. Auch wenn es für Sie stichhaltige Gründe für Ihre Beschaffungs-strategie gibt, müssen Sie die Forderung der Geschäftsleitung angehen.

Wie gehen Sie bei der Evaluation von Neulieferanten vor, um das Ziel einer Kostensenkung ohne negative Auswirkung auf die Qualität zu erreichen? Stellen Sie 8 Schritte dar.

**8**

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

**AUFGABE 3**

Als Vorbereitung für die Lieferantenausschreibung müssen Sie einen Fragebogen für die Lieferanten-Selbstauskunft erstellen.

1. Erstellen Sie einen Fragebogen mit 10 Punkten, wovon mindestens 5 Fragen das Qualitäts-Management betreffend enthalten sein müssen
2. Was sind die nächsten Schritte nach Erhalt der ausgefüllten Selbstauskunft?  
Nennen Sie 2.

**14**

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

#### AUFGABE 4

**10**

Bei der Lieferanten-Ausschreibung hat sich 1 türkischer Lieferant als möglicher Neu-Lieferant herauskristallisiert. Sie haben bei ihm einen 0-Serien-Auftrag platziert und nutzen dies gleich für ein Lieferanten-Audit vor Ort.

1. Erklären Sie Sinn und Zweck eines Lieferanten-Audits und beschreiben Sie dabei 2 wesentliche Grundsätze.
  
2. Nennen Sie 2 Auditbereiche, welche in Ihrem besonderen Fokus liegen werden und notieren Sie jeweils 3 dazugehörige Schwerpunkte.

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

**AUFGABE 5**

Inzwischen hat der neue Lieferant aus der Türkei – nach Bestehen der 0-Serien-Lieferung und Freigabe als Neulieferant – den ersten Auftrag geliefert. Vom Wareneingang erhalten Sie die Mitteilung, dass die Teile nicht den Vorgaben entsprechen. Unglücklicherweise haben Sie das Volumen vom bisherigen Lieferanten bereits zurückgefahren. Eine Neubeschaffung ist vor 4 Tagen nicht machbar.

Was unternehmen Sie um den Schaden für Ihr Unternehmen klein zu halten, oder gar abzuwenden? Nennen Sie 8 Aktionen.

**8**

KANDIDAT/IN .....	NR. ....		
Qualitätsmanagement SSC BP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p><b>AUFGABE 6</b></p> <p>In der Pause haben Sie eine Diskussion mit Ihrem Chef über die mögliche Weiterentwicklung Ihrer Beschaffungsprozesse. Sie sind der Ansicht, das Unternehmen sollte sich in Richtung TQM entwickeln.</p> <p>Wie argumentieren Sie? Nennen Sie 10 Punkte.</p>	<p><b>10</b></p>	
<p><b>Total</b></p>	<p><b>60</b></p>	